

Ein Modehaus am Rhein

KIRCHHEIMBOLANDEN: Nur kurze Zeit nachdem das Modehaus Heck in Alzey eine Filiale eröffnet hat, steht fest: Es wird noch eine weitere hinzukommen. Im März soll in Bingen Modehaus Nummer vier folgen. Bereits am Wochenende wird es dort einen Verkauf zum Weihnachtsmarkt geben. Von der Stadt am Rhein sind Michaela und Jürgen Heck begeistert.

VON SEBASTIAN STOLLHOF

„Es ist ein Standort mit Frequenz, der zudem gut erreichbar ist“, sagt Michaela Heck. Im Prinzip lief es in Bingen ähnlich wie in Alzey: Im Januar hatte der Modesthersteller Gerry Weber Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Die Modekette hat beschlossen, fast 200 eigene Läden in Deutschland zu schließen. Davon betroffen ist neben Alzey auch der Taifun-Store in Bingen. Bei Taifun handelt es sich um eine Gerry-Weber-Kollektion, die als trendorientiert und gleichzeitig businessstauglich gilt – stets mit einem femininen Touch.

Belebte Fußgängerzone

Das mit der Schließung in Bingen bemerkte Jürgen Heck, der direkt von dem Laden und vor allen Dingen auch dessen Lage mitten in der Fußgängerzone angetan war. „Wir waren mehrmals dort, an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen Zeiten. Die Fußgängerzone war immer belebt“, erzählt Michaela Heck. Die Stadt lebe zudem auch stark von Touristen. Und so sei die Entscheidung schließlich nicht schwer gefallen, in der Stadt am Rhein das vierte Modehaus zu eröffnen. Neben Alzey haben Hecks in der Kirchheimbolander Schlossstraße den Hauptsitz und einen Gerry-Weber-Franchise-Store am Vorstadtturm. In Bingen sollen künftig die Marken Betty Barclay, Camel, eine kleine Auswahl an Steiff sowie Schuhe für Damen und Herren angeboten werden. Taifun werde im Modehaus Heck in Bingen nicht verkauft, weil es in der Stadt einen Gerry-Weber-Store gibt. Gerry Weber habe vor, die Marken unter einem Dach anzubieten, erläutert Michaela Heck.

Prinzipiell passe das aber so sehr gut in der neuen Filiale, auch in Ergänzung



Sind eifrig am Planen: Michaela und Jürgen Heck in ihrer neuen Filiale in Bingen. FOTO: STOLLHOF

zu einem Bekleidungsgeschäft direkt nebenan. „Was Taifun betrifft, können wir zwischen Kirchheimbolanden und Alzey austauschen, die anderen Marken zwischen Kirchheimbolanden und Bingen“, so Michaela Heck. Das Geschäft dort hat eine Größe von rund 120 Quadratmetern. Ziel ist es, im März zu eröffnen. Wie viel Personal dafür benötigt werde, da sei man noch in der Findungsphase, sagt Jürgen Heck. Im Schaufenster hängen dort bereits Stellenausschreibungen. Fest stehe, dass die neuen Mitarbeiter mindestens 14 Tage, eher vier Wochen zuvor zunächst in Kirchheimbolanden anfangen sollen.

„Um unsere Abläufe und unser System kennenzulernen“, berichtet Jürgen Heck.

Outlet zum Weihnachtsmarkt

Bereits am Wochenende wird das Modehaus Heck die Türen seines neuen Geschäfts öffnen. Aus gutem Grund: Denn dann findet in der Stadt am Rhein der Weihnachtsmarkt statt. Mit einem Modehaus-Heck-Outletverkauf möchte man sich am heutigen Freitag und am Samstag so schon einmal am neuen Standort präsentieren.

Den Laden sehen Michaela und Jürgen Heck als Pendant zu dem in Alzey.



Im ehemaligen Taifun-Store will das Ehepaar ein weiteres Modehaus eröffnen. Von der Lage in der Fußgängerzone sind Hecks begeistert. FOTO: STOLLHOF

Dort ist man nach den ersten Wochen durchaus zufrieden. „Wir haben das Geschäft jetzt seit zwei Monaten geöffnet. Wo die Reise hingehet, kann man noch nicht wirklich sagen. Aber bislang sind wir auf Kurs“, sagt Jürgen Heck. In Alzey werden neben Kleidung von Taifun auch Schuhe von Gerry Weber und Peter Kaiser angeboten.

Während man in Kirchheimbolanden von der Stammkundschaft lebe, sei es in Alzey überwiegend Laufkundschaft. „Alzey wird durch die Präsenz der Ärzte auch stark von Menschen aus Kirchheimbolanden frequentiert. Und so kommen dort auch einige aus Kirch-

heimbolanden und Umgebung in den Laden“, erzählt Jürgen Heck.

Auch Nummer fünf denkbar

Der Laden in Bingen sei nun eine weitere Herausforderung. Eine, auf die sich Jürgen und Michaela Heck freuen. Wenn das Ehepaar an die Anfänge 2005 denkt, als es in einem 30 Quadratmeter großen Kinderladen am Vorstadtturm in Kirchheimbolanden losging, muss es schmunzeln. Ein solcher Weg mit einmal vier Modehäusern sei nie geplant gewesen. Und ein fünftes will Jürgen Heck auch nicht ausschließen. „Dann wäre aber wirklich Schluss.“

Besuch für Einheimische gratis

LAUTERSHEIM: Seit 2007 bietet die Protestantische Jugendzentrale Kirchheimbolanden über Winter im Kreis ein mobiles Kinderkino an

VON ANJA BENNDORF

Eine Leinwand, ein Beamer, einige Stuhlleihen und Popcorn im Becher – schon ist das Dorfgemeinschaftshaus ein Filmtheater. Diese Woche war Kinderkino in Lautersheim. Rund 20 Jungen und Mädchen sahen ein Abenteuer von Pettersson und seinem Kater Findus.

In dem Zeichentrickfilm „Morgen, Findus, wird's was geben“ aus dem Jahr 2005 nach einem Buch von Sven Nordqvist wünscht sich der Kater sehnhelst, den Weihnachtsmann zu treffen. Sein Herrchen muss sich eine Menge einfallen lassen, um seinen kleinen Hausgenossen nicht zu enttäuschen. Viele Szenen bringen die kleinen (und auch größeren) Zuschauer im Dorfgemeinschaftshaus zum Lachen.

„Uns ist es wichtig, dass die Geschichte lustig ist, aber auch Tiefgang hat. Darüber hinaus soll sie Mädchen und Jungen verschiedenen Alters gleichermaßen ansprechen“, sagt Matthias Vorstöffel zur Auswahl der Filme, die über den Landesfilmdienst Mainz und den Bundesverband Jugend und Film, Frankfurt, bezogen werden. Er

ist hauptamtlicher Mitarbeiter der Protestantischen Jugendzentrale Kirchheimbolanden, die seit September 2007 stets übers Winterhalbjahr Kinderkino im gesamten Donnersbergrkreis anbietet. „Einige Gemeinden wie Alsbisheim und Harxheim sind im Lauf der Zeit ausgestiegen, weil wir keine christlichen Filme zeigen“, erzählt der Jugendreferent. Aber es fanden sich neue Dörfer. So ist beispielsweise Biedesheim später dazu gestoßen.

Das mobile Kino hat zehn Standorte

Gegenwärtig hat das mobile Lichtspielhaus zehn Standorte, darunter übrigens mit Bockenheim einen im Landkreis Bad Dürkheim. „Der dortige Pfarrer Paul Metzger hatte sein Vikariat in Kirchheimbolanden absolviert und fand das Angebot interessant“, erläutert Vorstöffel, wie das Kinderkino 2008 auch an die Weinstraße kam. Ziel sei es, als Kirche Präsenz zu zeigen. Einige junge Menschen seien auf diesem Weg schon als ehrenamtliche Mitarbeiter gewonnen worden. „In den Ortschaften schwankt die Besucherzahl, in der Summe ist sie aber relativ stabil“, berichtet er. Durch-



Kinderkino in Lautersheim: Waltraud Bauer, Emma Geenen und Pia Benker (von links) empfangen die kleinen Besucher. FOTO: BENNDORF

schnittlich erreiche man 18 Kinder pro Vorstellung.

21 zählt die Bundesfreiwilligen-dienstlerin Pia Benker in Lautersheim. Emma Geenen, die auch bei dieser Veranstaltung hilft, erinnert sich an einen besonders großen Ansturm.

„Das war bei ‚Drachenzähnen leicht gemacht‘. Die Jungen und Mädchen erhalten einen Kinderkinopass. Bei jedem Besuch gibt es einen Stempel. ‚Wer dreimal oder sechsmal da war, bekommt etwas‘, verrät Emma und deutet auf einen Korb mit Süßigkeiten.

Heute können viele dort hineinlang.

Rund die Hälfte der Kinder – sie sind zwischen vier und 14 Jahre alt – war auch bei der November-Vorstellung da. Da lief „Der Mondbar“, ein als „besonders wertvoll“ eingestuftes Produkt. Wie immer wurde zu dem Film eine Frage gestellt, die nur beantwortet werden kann, wer genau aufgepasst hat. Etliche Zettel mit richtigen Lösungen hat Pia in einem Eimer, aus dem Emma nun einen herauszieht, bevor Pettersson und Findus über die Leinwand huschen. Da die Gewinnerin nicht anwesend ist, gibt es eine zweite Chance. Der Preis: ein Schoko-Nikolaus.

Als der erste Teil von „Morgen, Findus, wird's was geben“ läuft, richten Pia und Emma Tee und Popcorn. Finanziert wird alles über den Eintrittspreis von zwei Euro. „Wenn in allen zehn Orten jeweils zehn Kinder zur Vorstellung kommen, ist das kosten-deckend“, sagt Jugendreferent Vorstöffel und hebt Lautersheim als einzige Gemeinde hervor, in der der Besuch für Einheimische gratis ist. Presbyterin Waltraud Bauer erläutert: „Unserem Bürgermeister Thomas Mattem ist das Kinderkino so wichtig, dass er es aus eigener Tasche bezahlt.“

AUF EINEN BLICK

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/DRK	112
Giftnotrufzentrale	06131 19240
Krankenhaus Kibo	06352 4050
Krankenhaus Rock.	06361 4550
Frauenhaus	06352 4187
Hilfetelefon	
Gewalt gegen Frauen	08000 116016
Weißer Ring	06362 994288
Telefonseelsorge	0800 1110111

APOTHEKEN

Die Notdienstdaten werden durch die Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz zur Verfügung gestellt. Notdienst-Apotheke kostenlos aus dem deutschen Festnetz unter Tel. 0800 0022833, im Mobilfunknetz unter Kurzwahl 22833, 0,69 Euro/Min. **Alzey-Weinheim:** Adler-Apotheke, Hauptstr. 89, Tel. 06731 5471213. **Bad Kreuznach:** Einhorn-Apotheke, Mannheim Str. 128, Tel. 0671 28743.

ARZT

Alzey: Bereitschaftspraxis am DRK-Krankenhaus, Kreuznachener Straße 7, Tel. 116117, 16 bis Mo 7 Uhr. **Kirchheimbolanden:** Bereitschaftspraxis

am Westpfalz-Klinikum, Dannenfeser Str. 36, Tel. 06352 19292, Fr 16 bis 24 Uhr. **Meisenheim:** Bereitschaftspraxis im Gesundheitszentrum Glantal, Liebfrauenberg 31, Tel. 116117, Fr 16 bis Mo 7 Uhr. **Rockenhausen:** Bereitschaftspraxis am Westpfalz-Klinikum, Krankenhausstraße 10, Tel. 116117, Fr 16 bis 24 Uhr.

WAS, WANN, WO

Wochenmärkte: Kirchheimbolanden: 8-13 Uhr, Schlossplatz. Rockenhausen: 8-15 Uhr, Marktplatz.

BÄDER

Kirchheimbolanden: Kibobad: Hallenbad, 6-22 Uhr. - Sauna, 14-22 Uhr.

BIBLIOTHEKEN

Kirchheimbolanden: Stadtbibliothek: Schlossstraße 37, 15-18 Uhr. **Rockenhausen:** Stadtbücherei: Kreuznachener Str. 18, 10-14 Uhr.

MUSEEN

Kibo: Museum im Stadtpalais: 14-17 Uhr. **Rockenhausen:** Kahnweileraus: 15-17 Uhr. - Museum für Zeit/Museum Pachen: 14.30-17.30 Uhr.

KATHOLISCHE KIRCHEN

Altenbamberg: Mariä Geburt: Fr 18. **Biedesheim:** St. Andreas: Mi 18.30, Hl. Messe. **Bolanden:** Mariä Geburt: Sa 18.30, Hl. Messe. Mi 9, Hl. Messe. **Bubenheim:** St. Petrus: Do 18.30, Hl. Messe. **Dannenfels:** Kloster Gethsemani: Fr 7.30, Hl. Messe. Sa 8.30, Hl. Messe. So 7.30, Hl. Messe, Kapelle. Mo 7.30, Hl. Messe. Di 7.30, Hl. Messe. Mi 7.30, Hl. Messe. Do 7.30, Hl. Messe. **Dreisen:** Di 18.30, Hl. Messe, Betsaal im Rathaus. **Gerbach:** St. Michael: So 10.30, Hl. Messe. Mi 18, Bußgottesdienst. **Göllheim:** St. Johannes Nepomuk: Fr 8, Hl. Messe. Sa 18.30, Hl. Messe. So 10, Hl. Messe. Mi 10, Andacht, Haus Antonius. **Imweiler:** St. Petrus in Ketten: Sa 18, Hl. Messe. Di 18, Bußgottesdienst. **Kirchheimbolanden:** St. Peter: Fr 9, Hl. Messe. So 11, Hl. Messe. **Kriegsfeld:** St. Matthäus: Sa 17, Hl. Messe. Do 9, Hl. Messe. **Obermoschel:** Mariä Himmelfahrt: Sa 17.30, Kirche. **Orbis:** Kath. Kapelle St. Jakobus: So 9.30, Hl. Messe. **Otterheim:** St. Amandus: So 10, Hl. Messe. **Ramsen:** Mariä Himmelfahrt: So 9, Hl. Messe. Do 18, Hl. Messe. **Rockenhausen:** St. Sebastian: Fr 7.30, Hl. Messe. So 10.30, Hl. Messe. **Dörnbach:** Angaria Dei: Sa 18, Hl. Messe. **Ruppertsecken:** Mariä Himmelfahrt: So 9,

GOTTESDIENSTE

Hl. Messe. **Rüssingen:** St. Martin: Mi 8, Hl. Messe. **Stetten:** Leib Christi: So 9, Hl. Messe. Di 17.30, Hl. Messe. **Weiterweiler:** St. Bartholomäus: So 8.30, Hl. Messe. Do 18.30, Hl. Messe. **Zellertal:** Zell: St. Philipp der Einsiedler: Sa 18.30, Hl. Messe.

EVANGELISCHE KIRCHEN

Albisheim (Pfrimm): Peterskirche: So 10 (Breitwieser). **Alsenz:** So 9.30. **Biedesheim:** Andreaskirche: So 10.30. **Bischheim:** So 10.30 (Kaffka). **Bolanden:** So 9.30 (Rummer). **Börstadt:** Sa 17. **Dannenfels:** So 10 (Rust-Bellenbaum). **Dörrmoschel:** Sa 18. **Finkenbach-Gersweiler:** So 9.30. **Gauersheim:** So 9 (Noll). **Gaugrehweiler:** So 10.30. **Göllheim:** So 10 (Rummer). Di 18.30, Adventsandacht (Rummer). **Gundersweiler:** So 10.15 (Griesmann). **Höringen:** So 10.15, mit Taufe (Scholl). **Imbach:** So 9 (Maupai). **Katzenbach:** So 9 (Gaul). **Kerzenheim:** So 10 (Dominke). **Kirchheimbolanden:** Peterskirche: So 10 (Dominke). Mi 17 (Jung). **Wolffstift:** Sa 16 (Dominke). Di 14 (Kaffka). **Kriegsfeld:** So 10.30 (Hiller). **Marnheim:** So 10.15, mit Taufe (Jäger-Schmitt). **Mörsfeld:** So 9.30 (Hiller). **Nußbach:** Sa 17. **Oberndorf:**

Simultankirche St. Valentin: So 10.30. **Oberwieschen:** So 9 (Hussung). **Orbis:** So 10, mit Taufe. **Ramsen:** So 9.45. **Rathskirchen:** So 9.30. **Rittersheim:** So 10 (Noll). **Rockenhausen:** So 10 (Gaul). Westpfalz-Klinikum Andachtsraum: Di 14.30. **Marienthal:** So 10. **Sankt Alban:** So 9.30. **Schönborn:** Jugendhaus: So 10.30 (Dominke). **Sitters:** So 10.30. **Steinbach:** So 11 (Bizik). **Wartenberg-Rohrbach:** So 9.30. **Winnweiler:** So 10. **Hochstein:** Alsenbrück: So 10 (Maupai). **Zellertal:** Harxheim: So 9.30.

ANDERE GEMEINSCHAFTEN

Bolanden: Mennonitengemeinde Weierhof: So 10, zeitgleich Kindergottesdienst. **Kirchheimbolanden:** Freie Ev. Gemeinde: So 10.30, zeitgleich Kindergottesdienst. Mo 20, Hauskreis, wechselnde Orte, Info 06355 955479. Do 9, Hauskreis, für Frauen. Do 19.30, Jugendgottesdienst. Stadtmission: So 11.15. Di 18, Bibelstunde, in Dreisen. Di 19.30, Hauskreis, bei Fam. Feß. Di 19.30, Bibelstunde, in Harxheim. Do 20, Hauskreis, bei N. Knobloch. **Rockenhausen:** Stadtmission: Fr 17, Bibelstunde, in Kalkofen. So 18 (Dittmer). Do 19, Bibelstunde (Dittmer).

ADVENTSFENSTER

ALBISHEIM

Das nächste Türchen geht am heutigen Freitag um 18 Uhr bei Christiane Dexheimer in der Oberen Bahnhofstrasse auf.

BISTERSCHIED

Das Fenster öffnet sich heute um 18 Uhr bei Familie Faulhaber, Im Hofhaus 2.

BOLANDEN

Heute geht das Türchen bei Familie Walter, In der Kurzgewanne 10, auf.

DANNENFELS

Der Kita-Förderverein öffnet sein Fenster heute um 17 Uhr am Kindergarten.

FINKENBACH-GERSWEILER

Heute öffnet sich um 18.30 Uhr das Adventsfenster bei Familie Schlemmer, Hasenberg 6.

UNKENBACH

Der begehbare Adventskalender öffnet sich heute um 18 Uhr bei Elke Terrulli und Klaus Blamauer, Hauptstraße 42.

VG GÖLLHEIM

EINSELTHUM

Weihnachtsmarkt. Am Samstag und Sonntag findet auf dem Dorfplatz neben der Gemeindehalle wieder ein Weihnachtsmarkt statt, unter anderem mit Losverkauf für die Tombola der Kita. Die Puppenbühne der Alsbisheimer Kulturwerkstatt zeigt am Samstag, 18 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus das Märchen „Der goldene Vogel“. Am Sonntag kommt der Nikolaus um 17 Uhr. An beiden Tagen spielen auch die „Musikfreunde“.

GÖLLHEIM

Adventskaffee. Der Pfälzerwaldverein lädt für morgen, Samstag, ab 14 Uhr zum Adventskaffee auf die Kriegsberghütte ein.

RÜSSINGEN

Weihnachtsbaumverkauf. Am morgigen Samstag findet in der Hauptstraße 36 (Anwesen Dick) ab 10.11 Uhr der Weihnachtsbaumverkauf des „Narre-Gauls“ statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VG KIBO

BENNHAUSEN

„Hocke un Zocke“. Am heutigen Freitag trifft man sich ab 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zum „Hocke un Zocke“.

GAUERSHEIM

Adventskonzert abgesagt. Das für Sonntag in der Kirche geplante Adventskonzert des Gesangvereins muss wegen diverser Ausfälle der Aktiven abgesagt werden.

WEIERHOF

„Warten aufs Christkind“. Die SPD-Ortsvereine Bolanden und Kirchheimbolanden bieten morgen wieder die Veranstaltung „Wir warten aufs Christkind“ an. Von 10 bis 16 Uhr gibt es im Blauen Haus ein buntes Programm für Kinder von drei bis elf Jahren. Außerdem hat sich auch der Nikolaus angesagt, und zwischen durch werden Filme vorgeführt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

KREIS

HÖRINGEN

Weihnachtsbaumverkauf. Morgen, Samstag gibt es von 10.30 bis 14 Uhr die Möglichkeit, im Forstrevier Stahlberg Weihnachtsbäume selbst zu fällen. Es handelt sich um FSC-zertifizierte Weihnachtsbäume. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, der Treffpunkt ist in Höringen Richtung Wackenbergshof.

SIPPERSFELD

Weihnachtsbaumverkauf. Im Forstrevier Sippersfeld (am Retzbergweier) findet morgen von 10 bis 16 Uhr ein Weihnachtsbaumverkauf mit Weihnachtsmarkt, „bei Lichterglanz und Schwedenfackeln“ statt. Nach Sippersfeld gibt es außerdem einen kostenlosen Heimservice der gekauften und genetzten Bäume. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

VG WINNWEILER

SIPPERSFELD

Ehrenbürgerschaftsverleihung. Zur Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Ulrich Dittrich lädt die Ortsgemeinde heute in die Dorfgemeinschaftshalle ein. Der Festakt mit Rahmenprogramm beginnt um 19 Uhr, Sekttempfang ist um 18.30 Uhr.

IMPRESSUM

DIE RHEINPFALZ Donnersberg

Bezirksverlagsleiterin: Anja Schierle-Jertz

Redaktionsteam:

Kirchheimbolanden: Sebastian Stollhof (ssl, verantwortl.), Dr. Thomas Behne (bke, Stellvertreter),

Andreas Attinger (aja), Jutta Glaser-Heuser (jgl), Anja Hartmetz (ajh)

Rockenhausen: Rainer Knoll (kra), Kathrin Thomas-Buchen (kth)